

Tourismus-Forschungspreis für Unis und FH ging nach Urstein

FHS hat beste Tourismusforscher

Erfolgreiche Fachhochschule Salzburg: Nach 2006 holten sich heuer erneut zwei Studierende der FHS den begehrten Forscherpreis „Tourissimus“.

■ Irene Peer und Clemens Költringer, Absolventen des Studiengangs „Innovation & Management im Tourismus“, setzten sich in der vergangenen Woche mit der Qualität ihrer Arbeiten und Präsentationen gegen die gesamte Konkurrenz der österreichischen Hochschulen durch und überzeugten die prominent besetzte Jury mit ihren Ergebnissen. Irene Peer, die Siegerin des Tourissimus 2007, hatte in ihrer Arbeit die „Usability“ von Tourismus-Websites untersucht und herausgefunden, wie eine Website gestaltet sein muss, um ein Maximum an Buchungen zu erlangen.

Clemens Költringer, der Gewinner des zweiten Platzes, hat die Eignung der von Sony entwickelten nCD im Tourismus-Marketing untersucht. Das Besondere an dieser CD ist, dass sie personalisiert eingesetzt werden kann und sich damit ideal für so genannte CRM-Anwendungen eignet. Die Jury honorierte besonders den hohen Praxisbezug beider Arbeiten, deren Ergebnisse im Tourismus-Marketing des Salzburger Landes und in einer großen Südtiroler Werbeagentur umgesetzt werden und

damit zu echten Innovationen geführt haben. Die Übergabe des Preises erfolgte im Rahmen eines Festaktes in Innsbruck. Der Tourissimus wurde von der ÖGAF,

den und in unserer Abteilung für Tourismusforschung professionelle Unterstützung erhalten“, sagt Studiengangsleiter Mag. Leonhard Wörndl.



Die Preisträger Irene Peer und Clemens Költringer mit ihrem Diplomarbeitsbetreuer Dr. Roman Egger (Bildmitte), Leiter der Tourismusforschung an der Fachhochschule Salzburg.

Foto: FHS

der österreichischen Gesellschaft für Tourismusforschung an der WU Wien, erstmals 2001 vergeben. Der heurige zweifache Erfolg wird von der FHS als willkommene Bestätigung der hohen Qualität der Diplomarbeiten gesehen. „Es macht sich bezahlt, dass unsere Studierenden von Beginn an mit wissenschaftlichem Arbeiten vertraut gemacht wer-

FH-Info-Abend: TV-Ausbildung

Vom TV-Konsumenten zum Produzenten: Am 8. Mai informiert der Studiengang „Digitales Fernsehen“ beim Infoabend am Campus Urstein der Fachhochschule Salzburg ab 18.00 Uhr über sein attraktives Studienangebot. In den Schwerpunktbereichen Video- und Audioproduktion, Medienwirtschaft, Recht und Medientechnologien erhalten die Studierenden Einblick in das gesamte Spektrum der Fernsehwelt. Ab dem 3. Semester können modular Vertiefungsfächer gewählt werden.

Neben einer allgemeinen Präsentation der Studiengangs-Inhalte gibt es am Infoabend auch eine Besichtigung der praxisnahen Produktionsstätten, wie TV-Studio, WebRadio, Tonstudio und des Avid-Schnittplatzes.

Technikerausbildung an der FHS liegt voll im Trend

Laut einer Studie des Instituts für Bildungsforschung der Wirtschaft fehlen bis 2010 in Österreich mindestens 1.000 Hochschulabsolventen im Bereich Technik. Die Fachhochschule Salzburg (FHS) bietet mit ihrem Studiengang „Informationstechnik & System-Management“ (its) eine hoch qualifizierte akademische Ausbildung auf Bachelor-/Master-Ebene für Informationstechniker mit Managementkompetenzen an. Absolventen des Studiengangs its sind stark nachgefragt und seit Jahren er-

folgreich bei renommierten Unternehmen tätig. Neben dem Vollzeitstudium bietet „Informationstechnik & System-Management“ auch eine berufsbegleitende Form der Ausbildung sowohl als Bachelor- wie auch als künftiges Masterstudium an. Am Donnerstag, 10. Mai, informieren die berufsbegleitenden Studiengänge der FHS – Informationstechnik & System-Management, Betriebswirtschaft und Innovation & Management im Tourismus – ab 18.00 Uhr am Campus Urstein über ihre Angebote.

Fachhochschule Salzburg

fhs

Infoabend
Studiengang
Digitales Fernsehen

8. Mai 2007
18:00 Uhr - Campus Urstein

dtv - dein Backstagepass

für • TV-Studio
• Tonstudio
• Radio-X-Stream

www.fh-salzburg.ac.at/dtv